

Demenzbeauftragte in Arztpraxen

17. Mai 2017

Warum Demenzbeauftragte?

Bis zu 5% der ab 65Jährigen sollen von Demenz betroffen sein.

Das sind für Eschborn bei knapp 4.400 Senioren 220 Betroffene.

Nur die allerwenigsten leben im stationären Pflegeheim Hofreite.

Die allermeisten zu Hause mit und ohne Angehörige.

Demenz

Verschiedene Grunderkrankungen führen zur Demenz

- Schlaganfälle
- Diabetes
- Alzheimer
- Parkinson

Aber es gibt auch eine vorübergehende Demenzsymptomatik

Vielfach beginnt die Demenz schleichend

- Nicht jeder Tag ist gleich schlecht oder gleich gut
- Nicht jede Tageszeit ist für die Betroffenen gleich
- Viele sind vormittags wacher und fitter

Kann sich ein Demenzkranker zusammenreißen?

- Ja!
- Davon können Angehörige ein Lied singen
- Bei Familienfeiern oder offiziellen Anlässen, wozu der Arztbesuch zählt
- Sie bemerken ihre eigene Vergesslichkeit nur zum Teil und/oder sie verleugnen sie vor sich und anderen

Was können Auffälligkeiten sein?

- Vergessen von Terminen
- Vermehrtes Nachfragen, wann man seinen Termin hat (Ausreden: Erinnerungszettel verloren usw.)
- Zum falschen Termin erscheinen
- Medikamente reichen nicht bis zum nächsten Termin oder sind noch vorhanden, obwohl sie eigentlich genommen sein müssten
- Veränderungen im Erscheinungsbild
- Vergessen von bekannten Namen
- Wortfindungsstörungen

Demenzkranke Menschen kämpfen um ihr gesundes Selbst

- Aktivitäten, die lange ausgeübt wurden, werden eingestellt
- Das Kegeln wird aufgegeben, weil es keinen Spaß mehr macht
- Aber warum macht es keinen Spaß, vielleicht weil man zunehmend den Namen der langjährigen Kegelfreunde auf der Zunge hat, aber nur dort.
- Das beste Mittel, diese Peinlichkeit nicht mehr spüren zu müssen, ist, die Aktivität zu lassen
- Je weniger Aktivität, desto mehr geht verloren

Demenz und Gefühle

- Auch die Steuerungsfähigkeit von Gefühlen kann früh betroffen sein
- Weinen oder Schreien aus für andere so nicht nachvollziehbaren Anlässen

Aufgabe der Demenzbeauftragten

- Die **regelmäßige Mitteilung** auch von kleinen Auffälligkeiten dem Arzt gegenüber
- Auf Angebote der Stadt Eschborn bzw. in Eschborn hinweisen
- Sicherlich ist es leichter, auf die Senioren-Wohnberatung der Stadt Eschborn hinzuweisen, als auf ausgesprochene Demenzangebote
- Wenn Angehörige vorhanden sind, können diese ebenfalls auf entsprechende Angebote hingewiesen werden

Aufgaben Demenzbeauftragte

- a) Wissen über Demenz auch an die Kolleginnen weitergeben
- b) Wissen über Hilfen auch an Kolleginnen weitergeben
- c) Ideen entwickeln, was in der Praxisorganisation ggf. Menschen mit Demenz helfen könnte
 - Dies sind in der Regel oftmals Änderungen, die auch Menschen ohne Demenz das Leben erleichtern

Kommunikation bei Demenz

- Sicherstellen, dass Aufmerksamkeit gegeben ist (kann ggf. durch Berühren erreicht werden, Blickkontakt herstellen)
- Wer hinter einem Menschen mit Demenz/Schwerhörigkeit steht und dann redet, kann nicht davon ausgehen, dass irgendetwas bei der Person ankommt
- Kurze Sätze!! Nur eine Aussage pro Satz

Maßnahmen „Arztheft“

- Insbesondere bei alleinlebenden Menschen mit Demenz kann ein „Arztheft“ helfen
- DIN A 5-Heft liniert
- In dieses Heft werden fortwährend **mit Datum die Infos** für den Patienten geschrieben
- Vorteil: Die letzte Info ist die aktuelle, geht weniger leicht verloren als kleine Zettel und der Betroffene kann zu Hause immer wieder hineinschauen und damit seine Unsicherheit reduzieren

Neues aus der Pflegeversicherung

- Statt 3 Pflegestufen 5 Pflegegrade
- Gerade Demenz wird nach den neuen Begutachtungsrichtlinien stärker gewichtet als vor dem 01.01.2017
- Bei einem klugen Einsatz der möglichen Leistungen kann so ggf. der Besuch einer Tagespflegeeinrichtung einmal in der Woche finanziert werden

Eschborner Senioren- und Wohnberatung

Sabine Maessen und Ali Kacar

Beratungsbüros:

Rathaus Eschborn

Verwaltungsstelle Niederhöchstadt

Pavillon Spessartweg

Nachbarschaftstreff Berliner Straße 2

Hausbesuche!

Wie können Kontakte zur Seniorenberatung hergestellt werden?

- Rund 530 Seniorinnen und Senioren haben regelmäßig Kontakt zu den Eschborner Seniorenberatern
- Einmal-Kontakte sind in dieser Zahl nicht enthalten.
- Nach elf Jahren Seniorenberatung erhalten wir auch viele „Aufträge“ aus der Bevölkerung oder Ladenbesitzern. „Schauen Sie doch mal nach Frau XXX, wohnhaft da und da, der geht es jetzt gar nicht mehr gut. Aber sagen Sie nicht, dass ich es gesagt habe.“

Die Kontaktaufnahme erfolgt, dann tatsächlich ohne Nennung irgendwelcher Namen

Gerade bei sehr misstrauischen Seniorinnen oder Senioren kann es sein, dass es zu 3 bis 4 Hausbesuchen kommt, bevor Frau Maessen oder Herr Kacar in die Wohnung gelassen werden.

Was wünschen Sie sich von den Senioren-Wohnberatern?

- .
- .
- .
- .

Nächste Veranstaltung der Stadt Eschborn

- Umgang mit Demenz
- Das Gestern ins Heute bringen

Erlebnishaus, Odenwaldstraße 22 - 24
am Donnerstag, 6. Juli,
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Offen für alle Interessierte
Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**